

Letzte Chance auf hohen Garantiezins

DIE
BESTE
**PRIVAT
RENTE**

Die Testsieger



1

Die
Nummer

GrüneRente
ökologisch | sozial | ethisch

Nachhaltige Altersvorsorge.

Das Thema der Zukunft.

Die eigene Zukunft und die der Umwelt sichern.

Für alle, denen Umwelt und Soziales wichtig sind, gibt es jetzt die passende Altersvorsorge: die GrüneRente der Stuttgarter. Nutzen auch Sie diese Chance!

► www.stuttgarter.de/gruenerente

Zukunft machen wir aus Tradition.



Die Stuttgarter
Der Vorsorgeversicherer

EDITORIAL

Licht trotz Schatten

Totgesagte leben länger. Das Gleiche scheint für private Lebens- und Rentenversicherungen zu gelten. Zwar hagelt es regelmäßig Kritik, aber dennoch ist die Anzahl der Verträge 2013 nach Zahlen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft gegenüber dem Vorjahr um 800 000 Policen gestiegen.

Nun droht neues Ungemach. Der Garantiezins sinkt 2015 von 1,75 auf 1,25 Prozent. Das ist zwar nicht schön, muss aber auch nicht schrecken. Denn bei diesem Wert handelt es sich um den maximalen Zinssatz, den Versicherer garantieren dürfen. Am Ende auszahlen können sie durchaus mehr. Die tatsächliche Rendite hängt stets davon ab, wie gut der Anbieter mit den Überschüssen wirtschaftet und in welche Anlageform die Beiträge fließen. Entscheidender für Vorsorgesparer sollte zudem folgende Garantie sei: Die Privatrente fließt lebenslang. Welche Vorzüge sie außerdem bringt und wer die besten Policen bietet, steht in diesem Booklet.

Inhalt

Einführung	4
Wie die private Rentenversicherung funktioniert und worauf Sparer achten sollten	
Bewertung	8
Welchen Kriterien für die Policen im Test ausschlaggebend waren	
Klassische Policen	12
Sicherheitsbewusste Sparer schauen sich am besten bei den Klassikern um	
Fondspolicen	20
Sie nutzen alle Chancen des Kapitalmarkts	
Hybridpolicen	28
Sie bieten einen praktischen Mix aus Sicherheit und Renditechancen	

Redaktion: M. Rübartsch, U. Stohner;
Stand: September 2014

Und noch eine Runde:
private Altersvorsorge für
einen entspannten Ruhestand



FOCUS-MONEY 41/2014

Vom Risiko der Langlebigkeit

Die Pyramide verwandelt sich gerade in einen Dönerspieß. Gemeint sind damit keine architektonisch-kulinarischen Verwirrungen, sondern die visuelle Darstellung der Altersstruktur in Deutschland. Die Lebenserwartung steigt kontinuierlich an, und es stehen immer mehr alte Menschen jungen gegenüber. 1991 konnten sich Frauen, die 60 Jahre alt waren, noch auf etwa 22 Jahre Lebenszeit freuen. Inzwischen sind es rund 25 (siehe Grafik rechts).

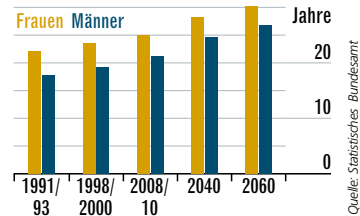
Lebenslang versorgt. Eine ganz schön lange Zeit, die Rentner – so es die Gesundheit zulässt – noch für viele spannende und ausfüllende Aktivitäten nutzen können. Zugleich eine ganz schön lange Zeit, die auch finanziert sein will. Die Versicherungsbranche spricht in diesem Zusammenhang gern vom Risiko der Langlebigkeit. Dabei besteht die Herausforderung

für die Assekuranz darin, ihre Tarife entsprechend zu kalkulieren. Die der angehenden Rentner, ihre private Altersvorsorge so aufzustellen, dass das Ersparte bis ans Lebensende reicht. ▶

Wir werden immer älter

Die Zeitspanne, die Ruheständler finanziell abfedern müssen, wird kontinuierlich länger.

Weitere Lebenserwartung von Sechzigjährigen



FOCUS-MONEY 41/2014

Foto: Fotolia

Ein hilfreicher Baustein bei dieser Strategie ist die private Rentenversicherung. Denn sie sichert Vorsorgesparer lebenslang ab. „Die Policen stellen die Auszahlung vom Zeitpunkt des Rentenbeginns bis ans Lebensende sicher – egal, wie alt man wird“, erklärt Michael Franke vom Analysehaus Franke und Bornberg (FB). Anders als etwa bei Sparplänen oder Fonds fließt die Zusatzrente später also auch dann noch, wenn das angesparte Kapital eigentlich schon verbraucht ist. Das ist nicht der einzige Vorteil. Der Versicherte bleibt auch vergleichsweise flexibel. So kann er in der Regel den Auszahlungsbeginn frei wählen und seinen Eintritt in den Ruhestand damit individuell planen. Auch hat der Sparer grundsätzlich die Wahl, ob er das angesparte Kapital auf einen Schlag erhalten möchte, ob es lebenslang verrentet werden soll oder ob er eine Mischform aus beiden Möglichkeiten bevorzugt.

Auf Wunsch kann er zudem die Familie absichern. Ein Todesfallschutz lässt sich sowohl für die Zeit vor als auch nach Leistungsbeginn integrieren. Stirbt der Sparer vor Rentenbezug, zahlen die Versicherungen das angesparte Kapital je nach Tarif an die Angehörigen aus oder erstatten die Beiträge zurück. Für die Phase nach Rentenbeginn eignen sich Rentengarantiezeiten (siehe auch Musterfall, Seite 9).

Steuerbonus. Staatliche Förderungen während der Einzahlphase wie bei der Riester- oder der Rürup-Rente gibt es bei einer Privatrente zwar nicht. Dafür behandelt sie der Fiskus im Alter bevorzugt. Bei einer lebenslangen Auszahlung muss der Privatrentner nur einen bestimmten Ertragsanteil versteuern (siehe rechts). All diese Vorteile dürfen aber nicht zu vorschnellen Aktionen verleiten. „Der Sparer sollte sich vor Abschluss sicher sein, dass er den Vertrag auch durchhalten kann“, mahnt Franke, „denn bei vorzei-

tiger Kündigung vor Rentenbeginn drohen Verluste.“

Bei der Wahl des Policentyps ist die persönliche Risikoneigung ausschlaggebend. Es gibt die klassischen Modelle für sicherheitsorientierte oder Fondspolicen für etwas chancenorientiertere Sparer. Ein ausgewogener Mix aus Sicherheit und Risiko ist in Form der Hybridvariante zu haben. Unabhängig davon können sich die Kunden auch bei den Anbietern zusätzliche Sicherheiten für ihre Vorsorge abholen. „Eine große Zahl von Versicherungen bietet eine Garantie der eingezahlten Beiträge an“, sagt der Analyst.

Die besten Policen. Sich einen Überblick zu verschaffen fällt Verbrauchern jedoch schwer. Daher hat FOCUS-MONEY die aktuellen Tarife gemeinsam mit FB unter die Lupe genommen. Das Testergebnis ist auf den folgenden Seiten nach Produktarten und Anlegermentalitäten aufgeteilt dargestellt. ■

Steuern

Finanzspritzen vom Staat

Während der Ansparphase bleiben Kapitalgewinne komplett steuerfrei, sodass der Zinseszins effekt ungeschmälert wirken kann. Lässt sich der Sparer später das Kapital auszahlen, ist der Gewinn nur zur Hälfte steuerpflichtig, wenn der Versicherte bei Auszahlung mindestens 60 Jahre alt und der Vertrag wenigstens zwölf Jahre gelaufen ist. Fließen dagegen Renten, muss der Empfänger nur einen vom Alter bei Rentenbeginn abhängigen – geringen – Ertragsanteil der Rente versteuern. Dieser bleibt lebenslang gleich.

Alter bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in %	Alter bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in %
55	26	63	20
57	25	64	19
60	22	65	18
61	22	66	18
62	21	67	17

Quelle: Einkommensteuergesetz



Überblick verschaffen: aus einem großen Angebot das richtige rauspicken

Dann schau mer mal

Im großen Tariftest haben FOCUS-MONEY und Franke und Bornberg (FB) private Rentenversicherungen bewertet. Die Gesamtnote setzt sich aus der Finanzstärke der Gesellschaft, den Bedingungen sowie den konkreten Rentenleistungen in unserem Musterfall (siehe rechts) zusammen. Dabei fließt die Finanzstärke zu 20 Prozent in das Gesamtergebnis ein, die beiden anderen Faktoren mit jeweils 40 Prozent.

Die Finanzstärke zeigt, ob der Versicherer nachhaltig in der Lage ist, die versprochenen Leistungen überhaupt zu erwirtschaften. Bonitätsratings gibt es von unterschiedlichen Analysehäusern. Um ihre Noten vergleichbar zu machen, hat FOCUS-MONEY eine eigene Skala entwickelt und das jeweils beste vergebene Rating dort einsortiert. Diese Übersetzung steht jeweils in Klammern hinter dem Best-

rating und ist ausschlaggebend für die Benotung (siehe Seite 10).

Extrem wichtig sind zudem die Klauseln, die sich FB sehr genau angesehen hat (siehe Seite 11). Und schließlich spielt natürlich eine Rolle, welche Ablaufleistungen die Anbieter garantieren beziehungsweise prognostizieren. Erstmals fließt dabei auch der Rentensteigerungssatz in die Bewertung ein. Er bestimmt, wie sehr die

Rente auf Grund der Überschüsse, die der Versicherer der Rentenzahlung aus dem verbleibenden Sparkapital erwirtschaftet, steigt. Allerdings gilt für diesen Wert dasselbe wie für die Gesamrente: Es ist eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns und nicht garantiert. Die möglichen Kapitalauszahlungen sind ebenfalls in den Tabellen angeben – jedoch ohne Einfluss auf die Bewertung. ■

Der Musterfall

Ein unverheirateter 32-Jähriger möchte **100 Euro monatlich** in eine private Rentenversicherung investieren. Die Privatrente soll ab 67 fließen, der Vertrag also **35 Jahre** laufen. Wichtig ist ihm zudem, dass der Tarif eine **dynamisch ansteigende Rente** gewährt. Das bedeutet: Die Auszahlungen zu Beginn des Ruhestands sind etwas niedriger, dafür steigen sie aber im Lauf der Jahre kontinuierlich an. So ist zugleich ausgeschlossen, dass das Altersgeld später sinkt, weil die Versicherung die erwarteten Zuschüsse nicht erwirtschaften kann.

Da der Single nicht ausschließt, eine Familie zu gründen, soll seine Privatrente auch einen vernünftigen **Hinterbliebenenschutz** gewährleisten. Er sucht also gezielt nach Tarifen mit **zehnjähriger Rentengarantiezeit**. Stirbt er während des Rentenbezugs, erhalten seine Hinterbliebenen dadurch auf jeden Fall während der garantierten Zeit die monatlichen Zahlungen. Vor Erreichen der Rente soll möglichst eine **Beitragsrückgewähr** die Angehörigen absichern.

SCHULNOTEN

FOCUS-MONEY-Benotung

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2; A- = 2,25;
 BBB+ = 2,75; BBB = 3; BBB- = 3,25; BB+ = 3,75; BB = 4

Tarif-Check

FFF = 1; FF+ = 1,5; FF = 2; FF- = 2,5;
 F+ = 3; F = 4; F- = 5; F-- = 6

Rentenleistung

Klassische Policen

Garantierente

bis 185 = 1
 bis 180 = 1,5
 bis 175 = 2
 bis 170 = 2,5 usw.

Überschussrente

bis 330 = 1
 bis 315 = 1,5
 bis 300 = 2
 bis 285 = 2,5 usw.

Rentensteigerungssatz

bis 2,3 = 1
 bis 2,2 = 1,5
 bis 2,1 = 2
 bis 2,0 = 2,5 usw.

Hybrid-, Fonds- und Indexpolice

Garantierente

bis 150 = 1
 bis 145 = 1,5
 bis 140 = 2
 bis 135 = 2,5 usw.

Rente 3%

bis 260 = 1
 bis 250 = 1,5
 bis 240 = 2
 bis 230 = 2,5 usw.

Rente 6%

bis 500 = 1
 bis 475 = 1,5
 bis 450 = 2
 bis 425 = 2,5 usw.

Rentensteigerungssatz

bis 2,6 = 1
 bis 2,4 = 1,5
 bis 2,2 = 2
 bis 2,0 = 2,5 usw.

Rentengarantiefaktor

bis 34 = 1; bis 32 = 1,5; bis 30 = 2; bis 28 = 2,5 usw.

Rentengarantiefaktor vorhanden?

ja = 1; nein = 5

Angaben in Euro

Schlupflöchern auf der Spur

Wie gut und leistungsstark eine Versicherung wirklich ist, hängt maßgeblich von den Bedingungen ab, die der Anbieter in seinem Kleingedruckten normiert. Nur wer diese intensiv studiert, weiß, ob die Police zum Beispiel wirklich im Alter leistet, was sie heute verspricht, oder ob die Klauseln dem Anbieter Notausgänge eröffnen. Und ist der Rentenfaktor wirklich garantiert, oder hat die Gesellschaft Ausnahmen definiert, in denen sie zurückrudern kann?

Orientierungshilfe. Doch selbst, wer die Texte aufmerksam liest, wird nicht immer alles auf Anhieb verstehen. Hilfestellung gibt das Rating des Analysehauses Franke und Bornberg (FB). Die Experten schauen sich ganz genau an, wie transparent, flexibel und kundenfreundlich ein Tarif ist. Lässt sich etwa der Rentenbeginn verschieben, oder sind Beitragsfreistellungen möglich? Nach ihrer Analyse vergeben die Spezialisten ihre Noten zwischen „FFF“ (hervorragende Bedingungen) und „F--“, wenn der Tarif sehr schwache Leistungen aufzeigt.

Für ihr Rating hat FB zudem zwei unterschiedliche Kategorien entwickelt: das Aktiv- und das Komfort-Rating. „Die Bewertungen sind für jeweils unterschiedliche Kundentypen ausschlaggebend“, erklärt Michael Franke. Adressat des Aktiv-Ratings sind Interessenten, die auf Flexibilität sowie hohe Verfügbarkeit setzen. Sie möchten ihr Policeninvestment in der Aufschubzeit gestalten können und selbst tätig werden. Hier sind daher Kriterien wie die Anzahl der Wechsellmöglichkeiten beim Sparvorgang innerhalb eines Kalenderjahrs wichtig. Das Komfort-Rating ist dagegen für Kunden gedacht, die eine möglichst bequeme und sichere Altersvorsorge suchen. Sie möchten sich dabei nicht um die Anlage ihrer Policengelder kümmern müssen und solche Aufgaben weitgehend dem Versicherungsmanagement überlassen. Deshalb hat FB hier zum Beispiel die angebotenen Lösungsmöglichkeiten zu Performance-Sicherung genau ins Visier genommen.



In gemächlichem Tempo: Klassiker für sicheres Vergnügen

Ohne große Aufregung zum Ziel

Sicherheitsorientierte Sparer möchten verlässlich wissen, mit welchem Finanzpolster sie zu Beginn des Ruhestands rechnen können. Diese Gewissheit geben klassische Policen. Bei diesem Modell garantieren die Versicherer eine Mindestverzinsung von derzeit 1,75 Prozent. Dieses

Versprechen erhält indes nur noch, wer in diesem Jahr eine Police abschließt. 2015 sinkt der Garantiezins auf 1,25 Prozent.

Folgen der Krise. Hintergrund ist das aktuelle Niedrigzinsniveau. Dadurch hat es die Assekuranz schwer, die großzügigen Zinsversprechen aus der Vergangenheit zu

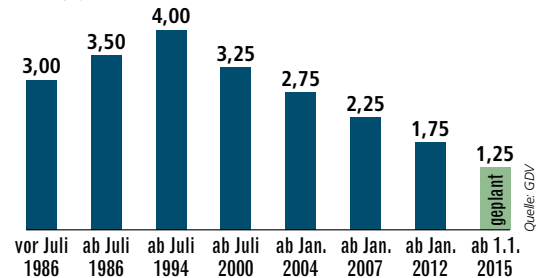
erwirtschaften (s. Infografik). Eine Absenkung des Niveaus soll den Anbietern immerhin bei Neuverträgen Luft verschaffen. **Überschüsse on top.** Doch der Garantiezins ist nur das, was mindestens am Ende rumkommt. Weitere Gutschriften resultieren aus Kapitalerträgen, Kosteneinsparungen und Risikogewinnen. Versicherer, die gut wirtschaften, beteiligen ihre Kunden

später auch an diesem Erfolg. Dafür berechnen sie bei Vertragsschluss eine Überschussrente, die sich aus den garantierten Leistungen, der jährlichen Gewinnbeteiligung sowie Schlussüberschüssen samt Beteiligung an Bewertungsreserven zusammensetzt. In die Note für die Rentenhöhe gehen Garantie- und Überschussrente je zur Hälfte ein. ■

Der Garantiezins sinkt weiter

Von den hohen Zinsversprechen der Vergangenheit ist heute kaum noch etwas übrig. Wer neue Policen abschließt, erhält deutlich geringere Garantiezusagen.

Höchstrechnungszins für Lebensversicherungen in Prozent



Die besten Angebote der Serviceversicherer

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ⁹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Überschuss ²⁾	Rentensteigerungssatz	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	garantiertes Kapital ⁵⁾	Kapital inkl. Überschuss ^{2,9)}
1	Huk-Coburg	Privatrente RAGT	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	178,37	313,57	1,72	2,20	1,53	51.315	90.2109
2	Debeka	Rente aufgeschoben A6 ⁵⁾⁶⁾	A++ (= AA)	1	FFF	FFF	1	176,78	291,52	1,85	2,38	1,55	51.575	85.049
3	Continentale	Renten-Police R1	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	176,38	282,72	2,21	2,40	1,61	50.736	81.321
4	Nürnb. Beamten	Rente aufgeschoben NBR2701	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	168,08	309,75	2,00	2,50	1,65	49.023	90.335
5	Allianz	PrivatRente Klassik R2 (E 70)	AA	1	FFF	FFF	1	173,07	279,61	2,15	2,68	1,67	49.957	80.709
6	Volkswahl Bund	Tarif SR	A+	1,75	FFF	FFF	1	173,42	278,00	2,10	2,68	1,82	50.179	80.597
7	Alte Leipziger	RentAL RV10	***** (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	168,11	266,16	2,20	3,08	1,88	48.770	77.215
8	Axa	Rente aufgeschoben AG1	AA-	1,25	FFF	FFF	1	161,73	285,14	1,60	3,15	1,91	47.479	82.067
	DBV Dt. Beamten	Rente aufgeschoben AG1	AA-	1,25	FFF	FFF	1	161,73	285,14	1,60	3,15	1,91	47.479	82.067
9	Neue Leben	AktivPrivatrente R1	A+	1,75	FFF	FFF	1	167,82	278,93	2,00	2,95	1,93	49.230	81.825
10	HanseMercur	Vario Care R	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	174,98	262,72	1,90	3,00	1,95	50.400	75.674
11	Nürnberger	Rente aufgeschoben NR2701	A+	1,75	FFF	FFF	1	163,42	284,58	2,25	3,08	1,98	47.481	82.670
	Stuttgarter	KomplettRente classic 30 ⁶⁾	A+	1,75	FFF	FF	1,5	172,04	278,87	2,60	2,58	1,98	49.360	80.010
12	InterRisk	Rente aufgeschoben ALR1 ⁷⁾	AA+ (= AA-)	1,25	FF+	FFF	1,25	166,70	260,20	2,10	3,13	2,00	48.849	76.243
13	Barmenia	PrivatRente Classic	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	167,98	256,48	1,95	3,23	2,04	49.141	75.032

in Euro; Beispiel s. S. 9, Bewertung s. S. 10; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente und Überschussrente je 45%, Rentensteigerungsfaktor 10%; 4) Gewichtung Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Tod in Ansparphase: Deckungskapital; 6) Überschuss Ansparphase: Bonus; 7) Überschuss Renten-

phase: Bonus; 8) laufende Überschussanteile; sie berechnen sich im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs; 9) Werte gerundet

Quelle: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ^{b)}	garantierte Rente	Rente inkl. Überschuss ²⁾	Rentensteigerungssatz	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	garantiertes Kapital ⁵⁾	Kapital inkl. Überschuss ^{2a)}
14	Karlsruher	Rente aufgeschoben KAR	*** (= BBB+)	2,75	FFF	FFF	1	172,27	269,27	2,35	2,80	2,07	49.534	77.185
15	Württemberg.	Rente aufgeschoben AR	A-	2,25	FFF	FFF	1	166,88	259,93	2,25	3,08	2,08	47.998	74.522
16	AachenMünchen.	Die Wunschpolice 1KRB	A (= A+)	1,75	FF+	FF+	1,5	170,77	266,20	2,10	2,90	2,11	49.754	77.591
	Condor	Rente aufgesch. Compact C28	AA-	1,25	FF	FF+	1,75	174,35	262,85	2,10	2,90	2,11	49.781	73.505
17	R+V	Aufgeschobene Rentenv. 1V09 ⁶⁾	AA-	1,25	FF	FF	2	171,40	258,39	2,30	2,80	2,17	48.939	72.117
	Universa	AktivRente 7341	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	166,00	244,58	1,75	3,55	2,17	48.816	70.679
18	Ideal	Superia ZukunftsRente	A+ (= A)	2	FF	FF	2	168,05	287,27	2,25	2,63	2,25	49.127	83.978
19	LV 1871 Pr. Ass.	Rente Garantie Plus RTp	LV 1871: A+	1,75	FF+	FF+	1,5	164,50	257,01	1,98	3,45	2,33	48.006	73.453
20	Gothaer	VarioRent plus – Classic RQ112	A	2	FF	FF+	1,75	168,26	279,44	1,58	3,20	2,38	49.018	80.146
21	LV 1871	Rente Index Plus RT1i	A+	1,75	FF	FF+	1,75	162,87	261,49	1,95	3,45	2,43	47.529	74.770
22	Die Bayerische	Privatrente Flexibel 13767	AA+ (= AA-)	1,25	FF-	FF	2,25	169,59	256,72	1,90	3,23	2,44	49.720	75.263
	Generali	Rente Flex FR 13 ⁵⁾	A (= A+)	1,75	FF+	FF+	1,5	167,00	235,90	1,80	3,73	2,44	48.895	69.089
23	Swiss Life	Ansparrente 810 ⁶⁾	A-	2,25	FF+	FF+	1,5	168,72	225,96	2,00	3,63	2,50	49.008	65.636
24	DEVK	Rente aufgeschoben N R1 ⁷⁾	A+	1,75	F+	FF-	2,75	170,74	259,67	1,85	3,05	2,67	50.061	76.137
25	Concordia	Rente RA	A+ (= A-)	2,25	FF-	FF	2,25	169,00	258,80	1,75	3,33	2,68	49.230	73.926
	VHV	Variorente-Klassik VR4	*** (= BBB+)	2,75	FF	FF	2	166,45	264,05	1,75 ⁸⁾	3,33	2,68	49.051	76.532

Fußnoten, siehe Seiten 14/15

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



Die besten Direkttarife¹⁰⁾ im klassischen Segment

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rat. Komf.	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Überschuss ²⁾	Rentensteigerungssatz	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	garantiertes Kapital ⁵⁾	Kapital inkl. Überschuss ^{2d)}	
1	Europa	Flexible Renten-Police E-R1	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	1	188,90	328,00	2,36	1,23	1,14	54.107	94.000
2	Huk 24	Privatrente RAGT24	Huk-Cob.: AA+(= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	1	184,92	330,33	1,72	1,53	1,26	53.199	95.030
3	Asstel	Rente aufgeschoben Prem.Gothaer: A+ (= A-)	A+ (= A-)	2,25	FF	FF+	1,5	1,75	180,17	297,92	1,75	2,20	2,03	52.488	85.478
4	Hannoversche	Bausteinrente R4	A++ (= AA)	1	FF	FF	2	2	177,56	276,97	1,50 ⁷⁾	2,75	2,10	52.325	80.464
5	WGV	Rente aufgeschoben L 1 ⁶⁾	***** (= AA-)	1,25	FF	FF	2	2	177,77	270,04	1,75	2,65	2,11	51.782	78.659
6	CosmosDirekt	Rente Plus RBR.70 ⁵⁾	A++ (= AA)	1	F	F+	3	3,5	189,53	304,01	1,90	1,65	2,26	55.426	88.900
7	Ergo Direkt	Zusatz-Rente P51	A+	1,75	F--	F--	6	6	175,55	270,33	1,90 ⁹⁾	2,55	3,77	51.836	78.072

in Euro; Beispiel s. S. 9; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente und Überschussrente je 45 %, Rentensteigerungsfaktor 10 %; 4) Gewichtung Finanzstärke 20 %, FB-Rating und Rente je 40 %; 5) Überschuss Ansparphase: Bonus; 6) Überschuss Rentenphase: Bonus; 7) laufende Überschussanteile; sie berechnen sich

im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs; 8) Werte gerundet; 9) Der tatsächliche Rentensteigerungssatz kann geringfügig abweichen, da die in der Gesamrente enthaltene Risikogewinnrente jährlich neu gerechnet wird und nicht der Verzinsung unterliegt; 10) Erläuterung s. S. 30/31

Sondertarife

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Überschuss ²⁾	Rentensteigerungssatz	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	garantiertes Kapital ⁵⁾	Kapital inkl. Überschuss ^{2b)}
Police mit internem Wertsicherungsportfolio													
HDI	TwoTrust Klassik Privatrente RW ⁶⁾⁷⁾	A+	1,75	FF+	FFF	1,25	175,55	287,03	2,00	2,28	1,76	50.960	83.321
Police mit garantierter Mindestrente (kein Garantiezins in der Ansparphase, höhere Überschussbeteiligung)													
Allianz	PrivatRente Perspektive RSK (E 170) ⁸⁾	AA	1	FFF	FFF	1	145,51	288,22	2,15	3,58	2,03	42.000	83.194

in Euro; Beispiel s. S. 9, Bewertung s. S. 10; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente und Überschussrente je 45 %, Rentensteigerungsfaktor 10 %; 4) Gewichtung Finanzstärke 20 %, FB-Rating und Rente je 40 %; 5) Werte gerundet; 6) Tod in Ansparphase: Deckungskapital; 7) Das Guthaben wird kundenindividuell

auf zwei Töpfe aufgeteilt, das Stammguthaben bei derzeit 3,75 % Gesamtverzinsung und das Premium-Portfolio mit 5 % Verzinsung; 8) Überschuss Ansparphase: Kapitalbonus

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



Looping: Adrenalin strömt durch den Körper

No risk, no fun

Risikobereite setzen mit Fondspolice auf die Chancen des Kapitalmarkts. Die Versicherer investieren die Kundenbeiträge in Investmentfonds. Die Sparer wählen, ob sie selbst oder die Experten die Fonds aussuchen. Die Rentenhöhe ist abhängig von der Performance der gewählten Anlagen. Die angegebenen Ablaufleistungen sind daher zu nächst Modellrechnungen. Umso wichtiger

ist, ob es einen garantierten Rentenfaktor (RF) gibt. Er zeigt, wie viel Rente pro 10000 Euro vorhandenes Fondsguthaben zu Rentenbeginn auf jeden Fall fließt. Beispiel: Ein Sparer hat 300 000 Euro angesammelt, der RF liegt bei 35. Sicher sind dann 1050 Euro im Monat ($300\,000 : 10\,000 \times 35$). Der RF und dessen Höhe sind erstmals Bestandteil der Gesamtnote. ■

Früher in Rente.
Mehr Zeit haben.



Genius-Altersvorsorge:
flexibel und felsenfest sicher.

Genius-Altersvorsorge.

Mehr Infos unter www.wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.

Die besten Fondspolice

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	garantierter Rentenfaktor	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾	Kapital 3% ^(2 12)	Kapital 6% ^(2 12)
1	WWK	FRV Prem. FondsR. maxx FVx05 ⁶⁾	AAA (= AA)	1	FFF	FFF	1	240,75	443,68	1,65	34,26	1,00	2,00	1,40	70.270	129.504
2	Continentale	FR3 – LifeLine Invest R-Plus	AA+ (= AA–)	1,25	FF+	FFF	1,25	246,00	451,00	2,21	34,73	1,00	1,70	1,43	70.890	130.060
3	PrismaLife	Flex Plan private ⁵⁾	AA+ (= AA–)	1,25	FFF	FFF	1	243,31	439,67	2,50	30,85	1,00	2,05	1,47	71.311	128.859
4	HanseMerkur	Vario Care R	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	245,92	453,91	1,90	29,51	1,00	2,18	1,62	70.834	130.744
5	InterRisk	FRV AFRV ⁶⁾⁹⁾	AA+ (= AA–)	1,25	FFF	FFF	1	230,50	423,00	2,10	29,34	1,00	2,58	1,68	67.525	123.924
6	Stuttgarter	FlexRente invest 53oG	A+	1,75	FFF	FFF	1	236,00	434,00	2,60	27,51	1,00	2,40	1,71	67.603	124.553
7	Condor	Congenial privat Compact 888	AA–	1,25	FFF	FFF	1	211,70	390,90	2,85	31,10	1,00	2,75	1,75	68.073	125.706
8	Volkswohl Bund	FRV FR	A+	1,75	FF+	FFF	1,25	232,00	427,00	2,10	30,45	1,00	2,30	1,77	67.024	123.504
9	Neue Leben	Aktivplan ² broker HRV1 ⁶⁾	A+	1,75	FFF	FFF	1	214,75	385,75	2,00	34,09	1,00	2,65	1,81	62.994	113.155
10	Swiss Life	Temperament Standard 730 FRV 2 E	A–	2,25	FFF	FFF	1	231,38	429,32	2,00	28,92	1,00	2,43	1,82	68.012	126.196
11	Universa	Topinvest RENTE 7337 ⁶⁾	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	223,08	408,08	1,75	31,40	1,00	2,70	1,83	64.763	118.491
12	Alte Leipziger	ALfonds FR10 ⁶⁾	***** (= AA–)	1,25	FFF	FFF	1	214,61	392,76	2,20	29,32	1,00	2,98	1,84	62.261	113.943
	Gothaer	VarioRent plus – Fonds (FR13-2) ⁷⁾	A	2	FFF	FFF	1	231,50	415,90	1,58	30,56	1,00	2,60	1,84	66.371	119.249
	LV 1871	Performer	A+	1,75	FFF	FFF	1	225,00	412,00	2,06	29,67	1,00	2,73	1,84	64.683	118.570

in Euro; Beispiel s. S. 9, Bewertung s. S. 10; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung Rente 3% und 6% je 30%; Rentengarantiefaktor 25%, Rentensteigerungsfaktor 10%, Rentengarantiefaktor vorhanden 5%; 4) Gewichtung Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Tod in Ansparphase: 110% des Deckungskapitals, linear fallend bis Vertragsende auf 100%; 6) Tod in Ansparphase: Deckungskapital; 7) Tod in Ansparphase: Mindesttodesfallsumme; 8) Tod in Rentenphase: Differenzleistung; 9) Überschussystem Rentenphase: Bonus; 10) laufende Überschussanteile; sie be-

rechnen sich im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs; 11) Angabe der Ablauf- und Rentenleistungen für eine fest gewählte Wertentwicklung nicht möglich; ausgewiesene Leistungen fußen auf „stochastischen“ Hochrechnungen und bieten eine realitätsnahe Einschätzung zur möglichen zukünftigen Wertentwicklung; dargestellt wird hierfür eine unterdurchschnittliche (garantierte Rente), eine mittlere (Rente 3%) und eine überdurchschnittliche Entwicklung (Rente 6%); 12) Werte gerundet

Quelle: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	garantierter Rentenfaktor	Renten-garantie-faktor ja/nein	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	Kapital 3% ^{2/12)}	Kapital 6% ^{2/12)}
13	Arag	ARAG FoRte 3D privat FRAB13 ⁶⁾	A+ (= A-)	2,25	FFF	FFF	1	230,92	424,75	1,50	30,87	1,00	2,60	1,89	66.350	122.039
14	Moneymaxx	Discover level 3 FS	Basler: A	2	FFF	FFF	1	223,00	412,00	1,85	29,79	1,00	2,78	1,91	64.900	119.920
15	Axa	FRV ind. Fondsausw.AF1	AA-	1,25	FFF	FFF	1	222,87	408,48	1,60	23,84	1,00	3,20	1,93	64.151	117.577
	DBV Dt. Beamten	FRV ind. Fondsausw.AF1	AA-	1,25	FFF	FFF	1	222,87	408,48	1,60	23,84	1,00	3,20	1,93	64.151	117.577
16	Huk-Coburg	Fondsrente FRAGT	AA+ (= AA-)	1,25	FF	FF	2	247,40	463,67	1,72	28,63	1,00	2,23	1,94	71.524	134.048
	Provinzial N.W.	FondsRente Vario FR ⁶⁾	AA-	1,25	FFF	FFF	1	209,23	380,84	1,80	28,30	1,00	3,23	1,94	62.197	113.209
17	Nürnb. Beamten	FRV NBFR2710	AA+ (= AA-)	1,25	FFF	FFF	1	219,08	348,08	2,00	29,74	1,00	3,33	1,98	63.890	117.040
18	Allianz	PrivatRente Invest RF1 (E 195) ⁶⁾	AA	1	FFF	FFF	1	225,91	411,84	2,15	17,32	1,00	3,48	1,99	65.215	118.876
19	Canada Life	Flexibler Rentenplan plus	AA	1	FF	FF-	2,25	288,89	522,38	1,00	21,40	1,00	2,28	2,01	71.275	128.883
20	Barmenia	PrivatRente Invest	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	204,85	377,72	1,95	29,59	1,00	3,23	2,04	69.233	127.656
21	AachenMünchen.	Wunschpolice FRBZ	A (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	202,00	369,00	2,10	29,17	1,00	3,33	2,08	58.941	107.633
	Zurich Dt. Herold	Vorsorgeinvest ind. Fondsanl. ⁶⁾	A1 (= A+)	1,75	FF	FFF	1,5	226,81	411,10	1,69	29,77	1,00	2,83	2,08	65.944	119.527
22	HDI	Variable Fondspolice FURG ⁶⁾	A+	1,75	FF+	FF+	1,5	227,03	420,70	2,00	27,56	1,00	2,85	2,09	65.903	122.122
23	Karlsruher	FRV Genius KFRH ⁶⁾	*** (= BBB+)	2,75	FFF	FFF	1	223,45	408,80	2,35	23,44	1,00	3,05	2,17	63.879	116.867
24	Württemberg.	FRV Genius FRH ⁶⁾	A-	2,25	FFF	FFF	1	216,06	393,44	2,25	23,44	1,00	3,35	2,19	61.767	112.475
25	Nürnberger	FRV NFR2710	A+	1,75	FFF	FFF	1	183,75	333,83	2,25	29,82	1,00	3,73	2,24	61.617	111.944

▽ Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Fußnoten, siehe Seiten 22/23



Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	garantierter Rentenfaktor	garantierter Rentenfaktor ja/nein	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾	Kapital 3% ²⁾²⁾	Kapital 6% ²⁾²⁾
26	VHV	Variorente-Invest VFR4	*** (= BBB+)	2,75	FF	FFF	1,5	222,33	403,50	1,75 ¹⁰⁾	25,45	1,00	3,08	2,38	64.443	116.956
27	R+V	VorsorgeKonzept-Plus FVK ⁶⁾⁸⁾	AA-	1,25	FF+	FF	1,75	181,69	328,84	3,05	28,26	1,00	3,63	2,40	62.179	112.536
28	Die Bayerische	FRVGZB	AA+ (= AA-)	1,25	FF	FF	2	215,63	393,41	1,90	23,88	1,00	3,45	2,43	63.217	115.334
29	R+V Luxemb.	VorsorgeKonzept ⁸⁾	R+V: AA-	1,25	FF	FF	2	185,90	337,95	3,05	28,17	1,00	3,63	2,50	64.028	116.399
	Vorsorge Leben	Vorsorge Rente Fonds VHF41 ⁷⁾	AA-	1,25	FF+	FF	1,75	190,21	348,57	2,00	25,07	1,00	3,88	2,50	61.756	113.173
30	Generali	Rente Fonds IR 13 ⁶⁾	A (= A+)	1,75	F+	FF-	2,75	216,30	392,80	1,80	30,70	1,00	2,95	2,63	63.352	115.039
31	Concordia	FRV FR	A+ (= A-)	2,25	FF-	F+	2,75	159,80	292,30	1,75	25,90	1,00	4,73	3,44	62.111	113.258
Tarif mit abweichender Wertentwicklung																
	Ergo	Rente Chance ⁷⁾¹¹⁾	AA-	1,25	FF+	FFF	1,25	246,79	542,27	2,50	30,36	1,00	1,60	1,39	81.261	178.559

Fußnoten siehe Seiten 22/23

Die besten Direkttarife

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	garantierter Rentenfaktor	garantierter Rentenfaktor ja/nein	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾	Kapital 3% ²⁾⁵⁾	Kapital 6% ²⁾⁵⁾
1	Europa	LifeInvest E-FR3	AA+ (= AA-)	1,25	FF+	FFF	1,25	260,00	484,00	2,36	34,88	1,00	1,25	1,25	74.582,00	139.005,00
2	Hannoversche	HL-FondsRente FR 3	A++ (= AA)	1	FF	FF+	1,75	245,32	459,21	1,50 ¹⁰⁾	25,45	1,00	2,53	1,91	71.268,00	133.405,00
3	CosmosDirekt	Flexibler VorsorgePlan Invest ⁶⁾	A++ (= AA)	1	FF	FF	2	242,24	453,66	1,90	25,65	1,00	2,43	1,97	70.831,45	132.648,12

in Euro; Beisp. s. S. 9, Bewert. s. S. 10; 1) Gewicht. Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentw. nicht garantiert; 3) Gewicht. Rente 3%, 6% und Rentengarantiefaktor je 30%, Rentensteigerungsfaktor 5%, Rentengarantiefaktor vorhanden 5%; 4) Gewicht. Finanzstärke

20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) gerundet; 6) Tod in Ansparphase: Deckungskapital; 7) laufende Überschussanteile; berechnen sich im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



Kettenkarussell: Im Bauch darf es ruhig ein bisschen kribbeln

Schwung mitnehmen

Vorsorgesparer, die etwas zwischen Kinderkarussell und Achterbahn suchen, sollten sich Hybridpolicen anschauen. Sie versprechen mehr Rendite als die Klassiker, haben aber zugleich mehr Sicherheitspuffer eingebaut als die Fondsvariante. Die Anbieter spalten die Kundengelder auf. Ein Teil fließt in den Sammeltopf der Versicherer oder in festverzinsliche Anlagen, der Rest

in renditestärkere Anlagen. Meist dürfen Kunden ihr Portfolio selbst zusammenstellen. Das Aufteilungsverhältnis zwischen Chance und Risiko überprüfen regelmäßig die Experten. Wichtig: Um die gegebenen Garantien vergleichbar zu machen, war für die Gesamtnote diesmal auch ausschlaggebend, ob es einen garantierten Rentenfaktor (s. S. 20) gibt. ■



PrismaNetto - Ihr persönliches Vorsorgekonzept mit separater Vergütungsvereinbarung

Die Fondsgebundene Rentenversicherung von PrismaLife.

Die besten Hybridpolicen – direkt oder Service?

Nein, einfach ist die Auswahl der individuell passenden Altersvorsorge wahrlich nicht. Muss der Interessent sich schon zwischen verschiedenen Risikostufen entscheiden, kann er zudem noch aussuchen, ob er lieber Service- oder Direkttarife haben möchte. Wie schon bei den klassischen Policen sind auch die Ergebnisse der Bewertung bei den Hybridversicherungen nochmals in diese beiden Kategorien unterteilt.

Wie viel Beratung darf es denn sein. Maßgeblich für die Entscheidung sind einerseits die Vorkenntnisse des potenziellen Kunden und andererseits, wie viel Geld ihm eine umfassende persönliche Beratung wert ist. Den Serviceversicherer sollte favorisieren, wer selbst noch viele Fragen zur eigenen Vorsorgelücke und konkret zum Produkt „private Rentenversiche-

rung“ hat. Er möchte gern einen Ansprechpartner haben, der ihn individuell berät. Die Serviceanbieter vertreiben ihre Produkte über den eigenen Außendienst, Versicherungsmakler sowie freie Vermittler.

Kostenvorteil für den Kunden. Fühlt sich der Interessent dagegen ausreichend informiert, kann er sich auch für einen Direkttarif entscheiden, den er mit ein paar Mausklicks im Internet abschließt. Vorteil: Er spart in der Regel Kosten, da der Online-Vertrieb für die Gesellschaften günstiger ist. Beruhigend: Letzte Detailfragen kann er dennoch per E-Mail oder via Telefon klären.

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	Rente garantiert	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note Rentengangesamt ³⁾	Gesamt-note ¹⁾	garantiertes Kapital ⁶⁾	Kapital bei 3% ⁸⁾	Kapital bei 6% ⁸⁾
1	Allianz	PrivatR. Inv. alpha-Bal.RF1GD (E 194) ⁵⁾	AA	1	FFF	FFF	1	145,49	227,01	414,11	2,15	5,00	2,63	1,65	42.000	65.535	119.533
	WWK	Premium FondsRente protect FVG05 ⁵⁾	AAA (= AA)	1	FFF	FFF	1	144,40	228,63	411,51	1,65	1,00	2,63	1,65	42.000	66.733	120.115
2	Axa	FRV ind. Fondsauswahl AF1G	AA–	1,25	FFF	FFF	1	143,05	257,91	329,98	1,60	1,00	2,63	1,70	42.000	74.238	94.983
	DBV Dt. Beamten	FRV ind. Fondsauswahl AF1G	AA–	1,25	FFF	FFF	1	143,05	257,91	329,98	1,60	1,00	2,63	1,70	42.000	74.238	94.983
3	Continentale	LifeLine Garant® FRG	AA+ (= AA–)	1,25	FF+	FFF	1,25	145,87	255,00	347,00	2,21	1,00	2,40	1,71	42.000	73.682	100.004
4	LV 1871	Performer-Rente	A+	1,75	FFF	FFF	1	160,26	231,00	264,00	2,26	1,00	3,00	1,95	47.003	66.521	75.865

in Euro; Beispiel s. S. 9; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung Rente garantiert, 3% und 6% je 30%, Rentensteigerungssatz 5%, Rentengarantiefaktor vorhanden 5%; 4) Gewichtung Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Tod Ansparphase: Deckungskapital; 6) Überschuss Rentenphase: Bonus; 7) Angabe der Ablauf- und Rentenleistungen für eine fest gewählte Wertentwicklung nicht möglich; ausgewiesene Leistungen fußen auf „stochastischen“ Hochrechnungen und bieten eine realitätsnahe Einschätzung zur möglichen zukünftigen Wertentwicklung; dargestellt wird hierfür eine unterdurchschnittliche (garantierte Rente), eine mittlere (Rente 3%) und eine überdurchschnittliche Entwicklung (Rente 6%); 8) laufende Überschussanteile; sie berechnen sich im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs; 9) Werte gerundet

Quelle: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	Rente garantiert	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note Rentengesamt ³⁾	Gesamtnote ¹⁾	garantiertes Kapital ⁵⁾	Kapital bei 3% ²⁾⁵⁾	Kapital bei 6% ²⁾⁵⁾
5	HanseMerkur	Vario Care Tarif R	AA (= A+)	1,75	FFF	FFF	1	145,81	223,34	319,80	1,90	1,00	3,05	1,97	42.000	64.331	92.114
6	Ergo	Rente Garantie ⁷⁾	AA-	1,25	FF	FF	2	143,53	235,01	400,08	1,75	1,00	2,48	2,04	42.000	68.766	117.071
7	InterRisk	FRV mit Garantieleistung AFRV ⁵⁾⁶⁾	AA+ (= AA-)	1,25	FF	FFF	1,5	123,20	269,30	342,90	2,10	1,00	3,03	2,06	42.000	78.905	100.455
8	Volkswahl Bund	FRV FR	A+	1,75	FF+	FFF	1,25	127,89	237,00	359,00	2,10	1,00	3,18	2,12	42.000	68.655	103.769
9	Neue Leben	Activinvest Broker FRV ⁵⁾	A+	1,75	FF	FFF	1,5	148,97	231,17	293,21	2,00	1,00	3,03	2,16	42.000	67.813	86.012
10	Zurich Dt. Herold	Vorsorgeinvest ind. Fondsanlage ⁵⁾	A1 (= A+)	1,75	FF	FFF	1,5	125,03	227,49	305,25	1,69	1,00	3,68	2,42	42.000	66.143	88.750
11	Arag	FoRte 3D FRAB13 ⁵⁾	A+ (= A-)	2,25	FFF	FFF	1	129,65	226,63	267,94	1,50	1,00	4,00	2,45	42.000	65.113	76.985
12	Nürnberger	FRV NFR2710G	A+	1,75	FF	FF	2	125,25	245,92	310,42	2,25	1,00	3,30	2,47	42.000	71.445	90.187
13	Generali	Rente Fonds IR 13 ⁵⁾	A (= A+)	1,75	F+	FF	2,5	129,10	216,30	392,10	1,80	1,00	3,35	2,69	42.000	63.345	114.818

Fußnoten siehe S. 30/31

Hybridpolice als Direkttarif

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note Finanzstärke	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	Rente garantiert	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note Rentengesamt ³⁾	Gesamtnote ¹⁾	garantiertes Kapital ⁵⁾	Kapital bei 3% ²⁾⁵⁾	Kapital bei 6% ²⁾⁵⁾
1	Hannoversche	FondsRente FR 3	A++ (= AA)	1	FF	FFF	1,5	142,52	249,94	340,38	1,50 ⁶⁾	1,00	2,65	1,86	42.000	72.609	98.884

in Euro; Beispiel s. S. 9, Bewertung s. S. 10; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung Rente garantiert, 3% und 6% je 30%, Rentensteigerungssatz 5%, Rentengarantiefaktor vorhanden 5%; 4) Gewich-

tung Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Werte gerundet; 6) laufende Überschussanteile; sie berechnen sich im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Top-Kombinationen mit speziellem Wertsicherungsfonds

Neben den normalen Hybridpolicen gibt es noch eine besondere Variante: die Hybridpolice mit Wertsicherungsfonds. Das ist ein speziell zu diesem Zweck aufgelegter Investmentfonds, der als Kerninvestment für die Sparbeiträge des Kunden dient und meist über eine 80-prozentige Kursabsicherung verfügt.

Vorteil: In schwierigen Börsenzeiten steht daneben immer noch der sicherheitsorientierte Sammeltopf des Versicherers zur Verfügung, und bei guten Börsen fließen neben dem Wertsicherungsfonds eben die Gelder in chancenreichere freie Investmentfonds. Insofern gibt es für die

Kapitalanlage sogar drei verschiedene Töpfe, in die je nach Börsenlage und Vertragslaufzeit die individuellen Kundengelder gehen. Das Aufteilungsverhältnis wird stets überprüft und bei Bedarf geändert.

Weil diese Produkte noch relativ neu sind, fehlen jedoch aussagekräftige Vergangenheitswerte zu den Fonds. Diese sind wiederum für das Aktiv-Rating der Versicherungsbedingungen von Franke und Bornberg wichtig. Aus diesem Grund fehlt dieses Rating derzeit noch bei diesen Produkten.

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv ¹⁾	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	Rente garantiert	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamt-note ¹⁾	Kapital garantiert ⁴⁾	Kapital bei 3% ²⁾⁸⁾	Kapital bei 6% ²⁾⁸⁾
1	PrismaLife	Flex Plan priv. m. Beitr.gar. inv. ⁵⁾	AA+ (= AA-)	1,25	n. b.	FFF	1	174,66	243,31	439,67	2,50	1,00	1,78	1,36	56.616	71.311	128.859
2	Stuttgarter	Flex-Rente performance-safe 830G ⁶⁾	A+	1,75	n. b.	FFF	1	146,39	243,00	444,00	2,60	1,00	1,90	1,51	42.000	69.592	127.527
3	Alte Leipziger	ALfonds FR15 ⁶⁾	***** (= AA-)	1,25	n. b.	FFF	1	144,77	235,24	418,50	2,20	1,00	2,40	1,61	42.000	68.246	121.409
4	Provinzial N.W.	GarantRente Vario FRH ⁶⁾	AA-	1,25	n. b.	FFF	1	141,29	231,25	412,71	1,80	1,00	2,45	1,63	42.000	68.744	122.683
5	HDI	TwoTrust FRWX ⁶⁾	A+	1,75	n. b.	FFF	1	144,69	237,85	439,92	2,00	1,00	2,28	1,66	42.000	69.042	127.699
6	Condor	Congenial privat garant Compact 882	AA-	1,25	n. b.	FFF	1	146,58	224,10	394,76	2,10	1,00	2,58	1,68	42.000	66.925	121.802
7	Nürnberger	FRV OptimumGarant NFR2770S	A+	1,75	n. b.	FFF	1	169,50	213,83	383,83	2,25	1,00	2,55	1,77	49.249	62.124	111.511
8	Gothaer	VarioRent – ReFlex (FR13-8)	A	2	n. b.	FFF	1	144,20	237,70	418,20	1,58	1,00	2,50	1,80	42.000	68.139	119.900

in Euro; Beisp. s. S. 9, Bewert. s. S. 10; 1) n. b. = nicht bewertet, da das Aktiv-Rating den Anlageerfolg berücksichtigt, bei den neuen Fonds aber die Vergangenheitswerte fehlen; 2) Wertentw. nicht garantiert; 3) Gewicht. garantierte Rente, Rente 3% und Rente 6% je 30%, Rentensteigerungsfaktor 5%, Rentengarantiefaktor vorhanden 5%; 4) Gewicht. Finanzstärke 20%, FB-Rating und

Rente je 40%; 5) Tod in Ansparphase: 110% des Deckungskapitals, linear fallend bis Vertragsende auf 100%; 6) Tod in Ansparphase: Deckungskapital; 7) laufende Überschussanteile; sie berechnen sich im Rentenbezug in % des mit dem Rechnungszins diskontierten Deckungskapitals zum Ende des Versicherungsjahrs; 8) Werte gerundet

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Rang	Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv ¹⁾	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating	Rente garantiert	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note gesamt ³⁾	Gesamt-note ⁴⁾	Kapital garantiert ⁵⁾	Kapital bei 3% ²⁾⁶⁾	Kapital bei 6% ²⁾⁶⁾
9	LV 1871	Performer-Rente	A+	1,75	n. b.	FFF	1	143,20	221,00	396,00	2,15	1,00	2,73	1,84	42.000	63.682	113.902
10	Karlsruher	FRV Genius KFRH ⁶⁾	*** (= BBB+)	2,75	n. b.	FFF	1	146,92	224,89	401,14	2,35	1,00	2,40	1,91	42.000	64.292	114.677
11	Universa	Topinvest Rentegarant 7338 ⁶⁾	AA (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	131,92	223,17	400,00	1,75	1,00	2,93	1,92	42.000	64.800	116.149
	Nürnb. Beamten	FRV Garantiefonds NBF2710S	AA+ (= AA-)	1,25	n. b.	FFF	1	124,92	227,42	412,92	2,00	1,00	3,18	1,92	42.000	66.336	120.420
	Zurich Dt. Herold	Vorsorgeinvest Premium ⁶⁾	A1 (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	125,03	230,69	418,61	1,69	1,00	2,93	1,92	42.000	67.072	121.710
12	Württemberg.	FRV Genius FRH ⁶⁾	A-	2,25	n. b.	FFF	1	146,92	217,96	382,41	2,25	1,00	2,70	1,93	42.000	62.309	109.324
13	AachenMünchen.	Wunschpolice Strategie No. 1 GRB ⁶⁾	A (= A+)	1,75	n. b.	FFF	1	144,15	208,00	376,00	2,10	1,00	3,03	1,96	42.000	60.745	109.554
14	Arag	ARAG FoRte 3D privat FRAB13 ⁶⁾	A+ (= A-)	2,25	n. b.	FFF	1	129,65	235,42	423,84	1,50	1,00	2,95	2,03	42.000	67.640	121.778
	Die Bayerische	Garantierente Zukunft (FRGGZ)	AA+ (= AA-)	1,25	n. b.	FF	2	143,26	230,41	420,25	1,90	1,00	2,45	2,03	42.000	67.548	123.203
15	Moneymaxx	Moneymaxx Discover level 3 FH	Basler: A	2	n. b.	FFF	1	125,12	219,00	405,00	1,85	1,00	3,20	2,08	42.000	63.710	117.770
16	Volkswohl Bund	FRV FWR	A+	1,75	n. b.	FF	2	127,89	242,00	416,00	2,10	1,00	2,73	2,24	42.000	70.129	120.273
17	Neue Leben	Aktivinvest flexx FRV9 ⁶⁾	A+	1,75	n. b.	FF	2	143,18	219,48	392,84	2,00	1,00	2,88	2,30	42.000	64.383	115.235
18	VHV	Variorente-Invest VFR4 ⁶⁾	*** (= BBB+)	2,75	n. b.	FFF	1	111,22	228,11	348,56	1,75 ⁷⁾	1,00	3,98	2,54	42.000	66.117	101.030
19	München. Verein	Fondsgebundene Rente 88Q ⁶⁾	* (= BB)	4	n. b.	FF+	1,5	121,80	223,50	408,50	1,30	1,00	3,28	2,71	42.000	65.158	119.108

Fußnoten siehe Seiten 34/35

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen

Sondertarife

Schließlich gibt es auch noch besondere Policenkonstruktionen, die sich keiner Kategorie zuordnen lassen und daher hier separat aufgeführt sind. Da diese Spezialtarife auch untereinander

der nicht vergleichbar sind und konstruktionsbedingt oft Bewertungsgrundlagen fehlen, werden selten Gesamtnoten und keine Platzierungen vergeben.

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-Rating	Note Finanzstärke-Rating	FB-Rating Aktiv	FB-Rating Komfort	Note FB-Rating ¹⁾	Rente garantiert	Rente 3% ²⁾	Rente 6% ²⁾	Rentensteigerungssatz	Rentengarantiefaktor ja/nein	Note Rente gesamt ³⁾	Gesamtnote ⁴⁾	Kapital garantiert ⁵⁾	Kapital 3% ⁵⁾	Kapital 6% ⁵⁾
Hybrid-Indextarife (Sicherungsvermögen und Indexpartizipation)																
Axa	Relax Rente Chance A11	AA–	1,25	FFF	FFF	1	143,05	235,08	442,37	1,60	1,00	2,33	1,58	42.000	67.667	127.332
DBV Dt. Beamten	Relax Rente Chance A11	AA–	1,25	FFF	FFF	1	143,05	235,08	442,37	1,60	1,00	2,33	1,58	42.000	67.667	127.332
Indextarife (nur Indexpartizipation)																
Allianz	Privatr. Ind. Sel. Tarif RIU2 (E24)	AA	1	–	–	–	145,49	229,81	404,70	2,15	5,00	2,63	–	42.000	66.344	116.817
Condor	Index-Rente C52 Comfort	AA–	1,25	–	–	–	147,04	230,19	413,78	2,10	5,00	2,48	–	42.000	64.398	115.757
R+V	Privatrente IndexInvest IV	AA–	1,25	–	–	–	147,04	230,65	414,59	2,30	5,00	2,45	–	42.000	64.398	115.757
Tarife mit Garantiegebühr																
Canada Life	Garantierter Rentenpl. privat	AA	1	–	–	–	169,12	239,44	428,58	1,00	1,00	2,10	–	45.039	59.074	105.740
Swiss Life (L.)	Siwss Life Champion	A–	2,25	FF	FF	2	213,53	292,39	506,28	0,00	5,00	1,45	1,83	0	59.292	102.667
Zertifikatbasierte Produkte																
Die Bayerische	Zertif. bas. Rente FRZGZN ⁶⁾	AA+ (= AA–)	1,25	F	F+	3,5	204,53	214,49	391,54	1,90	1,00	2,60	2,69	59.961	62.880	114.788

in Euro; Beispiel s. S. 9, Bewertung s. S. 10; 1) Gewichtung Aktiv und Komfort je 1/2; 2) Wertentwicklung nicht garantiert; 3) Gewichtung garantierte Rente, Rente 3%, Rente 6% je 30%; Rentensteigerungsfaktor 5%, Rentengarantiefaktor vorhanden 5%;

4) Gewichtung Finanzstärke 20%, FB-Rating und Rente je 40%; 5) Werte gerundet; 6) Tod in Ansparphase: Deckungskapital

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



ZIEHEN SIE SICHER AUF DER ÜBERHOLSPUR DAVON, WENN ANDERE GARANTIEMODELLE AUSFALLEN.

Vertrauen Sie dem leistungsstarken i-CPPI Modell WWK *IntelliProtect*[®].

- Breite Auswahl an renommierten Investmentgesellschaften
- Freie Investition in echte Investmentfonds, maximale Anlagequote
- Kein Garantiefonds erforderlich

Profitieren auch Sie vom intelligenten Schutz der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Vertriebsberatung: 089/51 14 2000 oder info@wwk.de

							
--	---	---	---	---	---	---	---

